

Presse Information

Bayerischer Innovationspreis an attocube systems AG

München. – attocube systems AG wurde heute mit dem Bayerischen Innovationspreis 2006 ausgezeichnet.

Der Bayerische Staatsminister Erwin Huber in Vertretung von Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber würdigte damit die Kreativität, Innovationskraft und den wirtschaftlichen Erfolg des Nanotechnologie-Unternehmens. Vor vier Jahren als Spin-off des CeNS München (Center for NanoScience) gegründet sei attocube systems AG heute ein gesuchter Lieferant und Kooperationspartner für namhafte Kunden aus aller Welt.

Die Basistechnologie eines atomar genau fahrbaren „Stellmotors“ arbeite in physikalischen Grenzbereichen: absolutes Vakuum, höchste Magnetfelder und Tiefsttemperatur. attocube systems AG habe mit seinen innovativen Antriebskonzepten revolutionäre Untersuchungen und Entwicklungen in Forschung und Industrie ermöglicht. Dank seiner Nanopositionierer und kompletten Mikroskopsysteme würden neue Märkte in den Bereichen Halbleiterindustrie, Bio- und Gentechnik, Neue Materialien, Medizin und Chirurgie, Chemie sowie Raumfahrt eröffnet.

Durch die regionalen und internationalen Kooperationen, die attocube systems AG im Schnittpunkt von Industrie und Wissenschaft anstoße, könne der Vorsprung für Innovation aus Bayern / Deutschland sowie hochqualifizierte Beschäftigung gesichert werden.

Die beiden Gründer Dr. Dirk Haft und Prof. Khaled Karrai nahmen die Urkunde und den höchstdotierten bayerischen Technologiepreis in der Staatskanzlei in Empfang.

Mit dem Bayerischen Innovationspreis und zehn Annerkennungspreisen zeichnet die Bayerische Staatsregierung alle zwei Jahre herausragende praxisorientierte Leistungen aus. Sie will damit das Bewusstsein dafür schärfen, dass nur durch Innovation und Kreativität der hohe wirtschaftliche, soziale und ökologische Standard in Bayern gehalten werden kann.

01. Juni 2006